

Nächste PaintExpo findet vom 13. bis 16. April 2010 in Karlsruhe statt PaintExpo – die europäische Plattform für industrielle Lackiertechnik

Oberboihingen – Geht es um industrielle Lackiertechnik, ist die PaintExpo für Anbieter und Anwender die Fachmesse in Europa. Bei der kommenden PaintExpo, die vom 13. bis 16. April 2010 in Karlsruhe stattfindet, rechnet Veranstalter Jürgen Haußmann damit, die Zahl von 285 Aussteller ausschließlich aus dem Bereich der industriellen Lackiertechnik noch zu übertreffen. Denn bereits jetzt haben über 50 Prozent der Aussteller 2008 ihre Teilnahme an der PaintExpo 2010 zugesagt.

Über das europaweit umfassendste Angebot von der Vorbehandlung bis zur Endkontrolle zur industriellen Lackiertechnik informierten sich bei der letzten PaintExpo 5.924 Besucher aus 43 Ländern – ein Plus von über 20 Prozent. Der Anteil der Besucher, die zum Messegelände Karlsruhe einen Anreiseweg von über 300 Kilometern zurücklegten, lag bei rund 43 Prozent, aus dem Ausland reisten 18,7 Prozent an. Über 63 Prozent waren Erstbesucher. Entscheidend für den erfolgreichen Verlauf der Spezialmesse waren aber nicht nur die Besucherzahl und Internationalität, sondern auch die überdurchschnittlich hohe Entscheidungskompetenz der Besucher – so sind über 94 Prozent der PaintExpo Besucher an den Einkaufs- beziehungsweise Beschaffungsentscheidungen im Unternehmen beteiligt. „Für uns ist die PaintExpo die A-Messe in Europa und der passende Rahmen, unsere hochwertigen Produkte und Technologien einem breiten Publikum vorzustellen“, so Frank Wolf, Senior Vice President Marketing & Business Development Industrial Solutions bei der J. Wagner GmbH über die Lackiertechnik-Fachmesse in Karlsruhe.

PaintExpo 2010 – breiteres und tieferes Angebot zur Lackiertechnik

Innerhalb der gesamten Oberflächentechnik stellt die industrielle Lackiertechnik mit 40 bis 45 Prozent Marktvolumen den stärksten Bereich dar. Mit 285 Ausstellern ausschließlich aus diesem Segment – ein Wachstum von 18 Prozent gegenüber der Erstveranstaltung – hat sich die PaintExpo bereits 2008 als die europäische Branchenplattform etabliert.

Durch diesen klaren Fokus ermöglicht sie Anbietern die effiziente und zielgerichtete Präsentation sowie Anwendern die schnelle und umfassende Informationsbeschaffung. „Durch den weiteren Ausbau der Ausstellungsbereiche Vorbehandlung, Automatisierung und Lacke werden wir das Angebot der PaintExpo 2010 noch stärker an die aktuellen Themen des Marktes anpassen und damit die Qualität für die Besucher nochmals steigern können, berichtet Jürgen Haußmann, Geschäftsführer der veranstaltenden FairFair GmbH. Es kann also davon ausgegangen werden, dass die nächste Veranstaltung wieder mit einem Wachstum aufwarten kann – vor allem auch vor dem Hintergrund, dass bereits jetzt über 50 Prozent der Aussteller 2008 ihre Teilnahme zugesagt haben. Die nächste europäische Leitmesse für industrielle Lackiertechnik findet vom 13. bis 16. April 2010 wieder in Karlsruhe statt.

Weitere Informationen sind unter www.paintexpo.de sowie bei der FairFair GmbH, Max-Eyth-Straße 19, 72644 Oberboihingen, Deutschland, Fon +49 (0)7022 602550, Fax +49 (0)7022 6025577, erhältlich.

- - -

Wir würden uns freuen, eine Kopie der Publikationen zu erhalten, in denen Inhalte aus dieser Mitteilung verwendet werden.

Ansprechpartner für Redaktionen und zum Anfordern von Bildmaterial:

SCHULZ. PRESSE. TEXT
Doris Schulz
Martin-Luther-Straße 39
70825 Korntal, Deutschland
Fon +49 (0)711 854085
Fax +49 (0)711 815895
ds@presstextschulz.de

FairFair GmbH
Jürgen Haußmann
Max-Eyth-Straße 19
72644 Oberboihingen, Deutschland
Fon +49 (0)7022 602550
Fax +49 (0)7022 60255 77
info@paintexpo.de
www.paintexpo.de

3. Internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik vom 13. bis 16. April 2010 in Karlsruhe

PaintExpo – Keine Zurückhaltung bei Ausstellern

Oberboihingen – Unabhängig von der derzeit angespannten Lage in weiten Bereichen der Wirtschaft, haben sich bereits jetzt – rund 14 Monate vor Messebeginn – über 110 Unternehmen für eine Teilnahme an der 3. PaintExpo vom 13. Bis 16. April 2010 entschieden. Dies spricht dafür, dass die internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik weiter wachsen und für die Fachbesucher aus aller Welt noch attraktiver werden wird. Dazu trägt auch das um die Bereiche Folienkaschieren und Dünnschicht-/Plasmatechnik erweiterte Angebot bei, die in der industriellen Lackiertechnik zu den aktuellen Trends zählen.

„Als einer der Marktführer im Bereich Oberflächentechnik ist die PaintExpo eine der wichtigsten Messen für Eisenmann. Durch eine frühe Anmeldung dokumentieren wir unser großes Interesse und wollen zum Gelingen und weiteren Wachstum dieser Messe beitragen“, begründet Gunter Connert aus dem Bereich Sales General Finishing bei Eisenmann die Entscheidung. Bei der J. Wagner GmbH hat man sich den Standplatz für 2010 ebenfalls schon gesichert: „In den letzten Jahren hat sich die PaintExpo zu einer interessanten Austausch- und Kontaktplattform für unser Unternehmen entwickelt, so dass wir auch 2010 wieder als Aussteller teilnehmen werden“, so Andrea Memminger, Head of Marketing Services beim Markdorfer Unternehmen. Neben diesen beiden Herstellern sind nahezu alle „Schwergewichte“ aus den Segmenten Lackier- und Pulverbeschichtungsanlagen sowie Applikationstechnik bereits auf der Ausstellerliste zu finden. Gut besetzt ist sie mit beispielsweise Dreisol, DuPont, Frei Lacke, Rohm Haas und Votteler auch schon im Bereich Lacke.

Angebot auf die Anforderungen des Marktes zugeschnitten

Dass sich die PaintExpo nach nur zwei Veranstaltungen als die internationale Branchenplattform etabliert hat, liegt an ihrem

ausschließlich auf die industrielle Lackiertechnik ausgerichteten Fokus. Daraus resultiert ein umfassendes und repräsentatives Angebot, das Anwendern die effiziente und zielgerichtete Informationsbeschaffung ermöglicht. Diese Gelegenheit nutzten 2008 nahezu 6.000 Fachbesucher aus 43 Ländern. Jürgen Haußmann, Geschäftsführer der veranstaltenden FairFair GmbH, rechnet damit, dass dieses Ergebnis 2010 erneut getoppt wird. Und die Voraussetzungen dafür sind gut. Denn in den Unternehmen besteht durchaus Investitionsbedarf. Dieser ergibt sich nach Aussage von Gunter Connert einerseits nach wie vor aufgrund der Ende 2007 in Kraft getretenen VOC-Richtlinie. „Viele Firmen haben bezüglich der Nachrüstung ihrer Anlagen Aufschub erhalten und investieren jetzt in umweltfreundliche Lackiertechnik. Dabei spielt vor dem Hintergrund steigender Energiepreise das Thema Energieeinsparungen beispielsweise durch Wärmerückgewinnung eine entscheidende Rolle. Andererseits generiert die zunehmende Automatisierung der Lackiertechnik aufgrund ökonomischer und qualitativer Faktoren weiterhin Investitionsbedarf. Bei den Automobilzulieferern beobachten wir eine Nachfrage nach Kunststofflacken mit hoher UV-Beständigkeit und Sonderlacken für Aluminiumräder“, so der Vertriebsmann. Andrea Memminger fügt hinzu: „In vielen Unternehmen können Prozesse durch neue Verfahren und verbesserte Produkte deutlich optimiert werden, so dass hier deutliche Kostenreduzierungen möglich sind. Dies gilt sowohl für die Pulver- als auch für die Nasslackbeschichtung. Im Hinblick auf Energie- und Materialeinsatzeffizienz bieten sich ebenfalls deutliche Einsparungspotentiale für viele Unternehmen. Schon durch kleine Umstellungen innerhalb der Prozesse oder der Produkte lassen sich große Wirkungen erzielen“.

Um für diese aktuellen Themen des Marktes ein optimales Angebot zu präsentieren, werden die Bereiche Automatisierung, Lacke und Vorbehandlung weiter ausgebaut. „Bei der Ausstellerakquise werden wir uns außerdem neuen Technologien wie dem Folienlackieren, der Dünnschicht-/Plasmatechnologie und anderen zuwenden, die in der industriellen Lackiertechnik ein Optimierungspotenzial bieten. Dies trägt zu einer weiteren Steigerung der Qualität für die Besucher bei“, berichtet Jürgen Haußmann.

Weitere Informationen sind unter www.paintexpo.de sowie bei der FairFair GmbH, Max-Eyth-Straße 19, 72644 Oberboihingen, Deutschland, Fon +49 (0)7022 60255-0, Fax +49 (0)7022 6025577, erhältlich.

- - -

Wir freuen uns eine Kopie aller Publikationen zu erhalten, in denen Inhalte aus dieser Mitteilung verwendet werden.

Ansprechpartner für Redaktionen und zum Anfordern von Bildmaterial:

SCHULZ. PRESSE. TEXT
Doris Schulz
Martin-Luther-Straße 39
70825 Korntal, Deutschland
Fon +49 (0)711 854085
Fax +49 (0)711 815895
ds@presstextschulz.de

FairFair GmbH
Jürgen Haußmann
Max-Eyth-Straße 19
72644 Oberboihingen, Deutschland
Fon +49 (0)7022 6025510
Fax +49 (0)7022 60255 77
info@paintexpo.de
www.paintexpo.de

3. Internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik vom 13. bis 16. April 2010 in Karlsruhe

PaintExpo – voll im Trend zu mehr Wirtschaftlichkeit, Qualität und Umweltfreundlichkeit

Rund sieben Monate bevor sich die Tore der PaintExpo zum dritten Mal auf dem Messegelände Karlsruhe öffnen, haben sich bereits 208 Unternehmen für die Teilnahme entschieden. Darunter sind in nahezu allen Bereichen die Markt- und Technologieführer zu finden. Damit ist heute schon abzusehen, dass die internationale Leitmesse das weltweit umfassendste Angebot für industrielle Lackiertechnik präsentieren wird.

Mit ihrem ausschließlich auf die industrielle Lackiertechnik gerichteten Fokus kann die PaintExpo auch in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen überzeugen. Belegt wird dies dadurch, dass schon jetzt nahezu alle Markt- und Technologieführer eine Standfläche für die 3. internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik gebucht haben. Darunter auch verschiedene Unternehmen aus dem Lackbereich wie beispielsweise BASF Coatings, Relius Coatings und Tiger Coatings, die an den bisherigen Veranstaltungen nicht teilgenommen haben.

Die Veranstaltung vom 13. bis 16. April 2010 auf dem Messegelände Karlsruhe wird das international breiteste und tiefste Angebot rund um das Nasslackieren, Pulverbeschichten und Coil Coating präsentieren. Das Portfolio der Leitmesse für industrielle Lackiertechnik umfasst Anlagen- und Applikationstechnik, Lacke, Transportsysteme, Automatisierungslösungen und Lackierroboter, Verbrauchsmaterialien und Dienstleistungen für den organischen Beschichtungsprozess von der Vorbehandlung bis zur Endkontrolle.

Lösungen für optimierte Lackier- und Beschichtungsprozesse

Ob inhouse-lackierende Unternehmen oder Lohnbeschichter – die Forderungen lauten verbesserte Effizienz bei gleichzeitig erhöhter Qualität, Umweltfreundlichkeit und Flexibilität. Eine Lösung, die insbesondere im Automobilbereich für reduzierte Investitions- und

Betriebskosten sorgt, zu Materialeinsparungen führt sowie die Produktivitäts-, Energie und Ökobilanz verbessert ist das so genannte „Integrierte Konzept II“. Dabei sind die Funktionen des Primers in ein aus zwei Einzelkomponenten bestehendes Wasserbasislack-System integriert. Durch die Substitution des Primers kann der gesamte Füllerauftrags- beziehungsweise Anlagenbereich einschließlich Materialeinsatz sowie Vor- und Nachbehandlung eingespart, die Lackieranlage und -zeit entsprechend verkürzt werden. Das System kann in bestehende Lackieranlagen integriert werden und reduziert VOC-Emissionen.

Zur einer Verringerung der VOCs führt einerseits auch der Einsatz von Very-High-Solid- beziehungsweise Ultra-High-Solid-Lacken mit sehr hohem Festkörperanteil. Sie erfordern zum Teil nur geringe Umstellungen an bestehenden Lackieranlagen. Andererseits leistet die Applikationstechnik mit Lackierpistolen und Zerstäubern einen Beitrag, die einen deutlich erhöhten Auftragswirkungsgrad sowie die Anpassung der Spritzstrahlausbildung an die Werkstückgeometrie ermöglichen. Aussteller der PaintExpo präsentieren in diesem Bereich Lösungen, die signifikante Einsparungen beim Lackverbrauch ermöglichen. Ein weiterer Ansatzpunkt zur Senkung des Materialverbrauchs ist eine intelligente Lacklogistik mit flexiblen Lackversorgungssystemen. Die Molchtechnik ermöglicht die Rückgewinnung von nicht benutztem Lack aus der Leitung oder können definierte Lackmengen zur Applikationstechnik gefördert werden.

Im Bereich der Pulverlacke gehen die Entwicklungen der Hersteller zu Lösungen, die bei geringeren Einbrenntemperaturen vernetzen. Hier stehen bereits Systeme zur Verfügung, die ab 120 bis 130 Grad Celsius vernetzen. Neben Energieeinsparungen ermöglichen sie eine Steigerung der Produktivität. Außerdem lassen sich mit diesen Niedrigtemperatursystemen auch Kunststoffmaterialien und Composites pulverbeschichten, die vor wenigen Jahren noch nasslackiert werden mussten.

Geht es um die Rückgewinnung von Overspray, ermöglichen innovative elektrostatische Abscheidesysteme nicht nur deutlich höhere Abscheidegrade, sondern reduzieren auch den Energie- und Wasserverbrauch signifikant.

Einsparpotenziale lassen sich darüber hinaus durch einen erhöhten Automatisierungsgrad ausschöpfen. So führt der Einsatz von Lackierrobotern zu einer höheren Reproduzierbarkeit des Lackierergebnisses, einer Verringerung von Ausschuss und einer insgesamt verbesserten Qualität. Neue Entwicklungen bei Lackierrobotern und Software, die von den Ausstellern der PaintExpo vorgestellt werden, erlauben eine schnelle und einfache Programmierung, so dass sich die Investition auch bei einem schnell beziehungsweise häufig wechselnden Teilespektrum lohnt.

Weitere Informationen und die vorläufige Ausstellerliste unter www.paintexpo.de.

- - -

Wir freuen uns auf eine Kopie aller Publikationen, in denen Inhalte aus dieser Mitteilung verwendet werden beziehungsweise einen Veröffentlichungslink.

Ansprechpartner für Redaktionen und zum Anfordern von Bildmaterial:

SCHULZ. PRESSE. TEXT
Doris Schulz
Martin-Luther-Straße 39
70825 Korntal, Deutschland
Fon +49 (0)711 854085
Fax +49 (0)711 815895
ds@pressetextschulz.de
www.schulzpresstext.de

FairFair GmbH
Jürgen Haußmann
Max-Eyth-Straße 19
72644 Oberboihingen, Deutschland
Fon +49 (0)7022 6025510
Fax +49 (0)7022 60255 77
info@paintexpo.de
www.paintexpo.de

PaintExpo, 3. Internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik vom 13. bis 16. April 2010 in Karlsruhe (Deutschland)

Verbessertes Wirtschaftsklima auch in der Lackierbranche spürbar

Ob ifo Weltwirtschaftsklimaindikator oder nach oben korrigierte Wachstumsprognosen – vieles spricht dafür, dass sich die Weltwirtschaft auf Erholungskurs befindet. Den Aufwind spüren Hersteller industrieller Lackiertechnik in Form gesteigener Projektanfragen und Aufträge. Auch die PaintExpo, internationale Leitmesse der Lackierbranche, verzeichnet eine große Nachfrage. So werden bei der Veranstaltung vom 13. bis 16. April 2010 auf dem Messegelände Karlsruhe (Deutschland) in nahezu allen Ausstellungssegmenten die Markt- und Technologieführer vertreten sein.

Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen ist ein starker Kundenfokus von besonderer Bedeutung. Fachmessen mit einem klar umrissenen Angebot zählen dabei zu den effektivsten Instrumenten, um bestehende Geschäftsverbindungen zu pflegen und neue Kunden zu gewinnen. Die Konzentration auf die Prozesskette der industriellen Lackiertechnik ist es auch, der die PaintExpo ihren großen Zuspruch bei Anbietern und Dienstleistern aus der Lackierbranche verdankt. „Durch ihr repräsentatives und umfassendes Angebot besitzt die PaintExpo international eine hohe Attraktivität für Anwender. Gleichzeitig wissen die Aussteller, im Gegensatz zu so genannten Oberflächentechnik-Fachmessen, dass die Fachbesucher ausschließlich an industrieller Lackiertechnik interessiert sind. Damit bietet die PaintExpo beiden Gruppen ein Höchstmaß an Effizienz“, so Jürgen Haußmann, Geschäftsführer der Veranstalterin FairFair GmbH.

Talsole ist durchschritten

Dies ist auch der Grund dafür, dass nahezu alle markt- und technologieführenden Unternehmen an der PaintExpo 2010 teilnehmen, die vom 13. bis 16. April in Karlsruhe (Deutschland) stattfindet. Ein guter

Zeitpunkt, da sich der Konjunkturrhimmel aufzuhellen beginnt. Ein Indiz dafür ist der ifo Weltwirtschaftsklimaindikator, der im dritten Quartal 2009 zum zweiten Mal in Folge stieg. Ein weiteres sind die in den letzten Monaten kontinuierlich gestiegenen Auftragseingänge in für Anbieter industrieller Lackiertechnik relevanten Branchen. „Die Automobil-, Stahl- und Bauindustrie zählen zu den wichtigen Kunden der BASF Coatings. Gerade in diesen Bereichen hat die Wirtschaftskrise unser Geschäft mit Fahrzeug- und Industrielacken beeinflusst. In diesem insgesamt rückläufigen Markt haben wir uns dennoch gut behauptet. Marktanteile wurden von uns in den Krisenzeiten nicht verloren sondern, im Gegenteil, in einigen Arbeitsbereichen hinzugewonnen. Die Talsohle ist durchschritten. Auch wenn die Erholung noch langsam und unstetig verläuft, insgesamt befinden wir uns auf einem guten Weg“, so Raimar Jahn, CEO, BASF Coatings AG.

Dass das Geschäft global wieder anzieht, stellen auch Hersteller von Anlagen- und Applikationstechnik fest, wie Uwe A. Weidauer, Senior Vice President Systems Sales bei der J. Wagner GmbH beschreibt: „Das Aufkommen an Projektanfragen hat bei uns in der letzten Zeit stark zugenommen und bewegt sich momentan ungefähr auf dem Niveau der Rekordjahre 2007/2008. Beim Auftragseingang können wir seit einigen Monaten ebenfalls einen kontinuierlichen Anstieg verzeichnen. Und das nicht nur aus Deutschland, die Aufträge kommen auch vermehrt aus Osteuropa, Frankreich, Griechenland und der Türkei, ebenso wie aus Asien und Nordamerika“. Sowohl Anfragen als auch Aufträge zielen einerseits darauf ab, durch das Ausschöpfen von Einsparpotenzialen, beispielsweise beim Energie- und Materialverbrauch, die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Andererseits ist die Erhöhung der Flexibilität ein zentrales Thema. Denn das Lackieren/Beschichten kleinerer Losgrößen beziehungsweise die heute geforderte große Farbvielfalt lässt sich mit bestehenden Systemen meist nicht wirtschaftlich realisieren. Dies bestätigt auch Dr. José Gamero, Leiter Marketing bei der LacTec GmbH: „Flexibilität und Einsparungen stehen im Mittelpunkt der Anfragen, die wir vermehrt erhalten. Diese kommen aus europäischen Ländern, aber auch in Nord- und Südamerika sind die Märkte wieder in Bewegung. Auf dem asiatischen Kontinent erwarten wir insbesondere in Indien und China eine weitere Belebung des Geschäfts. Wir gehen davon aus, dass der Auftragseingang im ersten Quartal 2010 weiter zulegen wird. Darauf weist die Ernsthaftigkeit der Anfragen hin, in

deren Zusammenhang wir Versuche bei uns im Haus durchführen“. Bei der ILS GmbH häufen sich die Anfragen in den letzten Monaten ebenfalls wieder. Dabei konnte Michael Müller feststellen, dass sowohl bei Projekten zur Anlagenoptimierung als auch zur Erneuerung wieder mehr Wert auf Qualität gelegt wird.

Durch die sich zunehmend aufhellende Stimmung in den Märkten gehen die Hersteller teilweise davon aus, dass in absehbarer Zeit wieder mit längeren Lieferzeiten zu rechnen ist. „Bedingt durch die Wirtschaftskrise mussten wir ebenso wie andere Unternehmen unsere Ressourcen verringern und man hat sich auf die Branchen ausgerichtet, die von der Wirtschaftskrise nicht so stark betroffen waren. Die zur Verfügung stehenden Kapazitäten sind daher insgesamt reduziert. Kommt das anstehende Investitionsvolumen, das sich durch die realistischen Anfragen andeutet zum Tragen, wird dies zu längeren Lieferzeiten und eventuell auch zu höheren Preisen führen“, erklärt Uwe. A. Weidauer.

Weitere Informationen und die vorläufige Ausstellerliste unter www.paintexpo.de.

- - -

Wir freuen uns auf eine Kopie beziehungsweise einen Link zu allen Veröffentlichungen, in denen Inhalte aus dieser Mitteilung verwendet werden.

Ansprechpartner für Redaktionen und zum Anfordern von Bildmaterial:

SCHULZ. PRESSE. TEXT
Doris Schulz
Martin-Luther-Straße 39
70825 Korntal, Deutschland
Fon +49 (0)711 854085
Fax +49 (0)711 815895
ds@presstextschulz.de
www.schulzpresstext.de

FairFair GmbH
Jürgen Haußmann
Max-Eyth-Straße 19
72644 Oberboihingen, Deutschland
Fon +49 (0)7022 6025510
Fax +49 (0)7022 60255 77
info@paintexpo.de
www.paintexpo.de

Internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik vom 13. bis 16. April 2010 in Karlsruhe (Deutschland)

PaintExpo – über 300 Aussteller präsentieren Lösungen für die industrielle Lackiertechnik

Oberboihingen – Über 300 Aussteller ausschließlich aus der industriellen Lackiertechnik werden bei der 3. PaintExpo vom 13. bis 16. April 2010 auf dem Messegelände Karlsruhe vertreten sein. Damit untermauert die PaintExpo ihre Stellung als internationale Leitmesse der Lackiertechnik-Branche. Die Besucher erwartet das weltweit breiteste und tiefste Informations- und Beschaffungsangebot zur Effizienz- und Qualitätsoptimierung von Nasslackier-, Pulverbeschichtungs- und Coil Coating-Prozessen. Und das unabhängig davon, ob Metalle, Kunststoffe, Glas, Holz und Holzwerkstoffe oder andere Materialien zu lackieren beziehungsweise zu beschichten sind.

Mit mehr als 300 Ausstellern aus 17 Ländern, darunter praktisch alle Markt- und Technologieführer, kann die PaintExpo auch in Zeiten wirtschaftlicher Hausforderung ein Wachstum von gut fünf Prozent verbuchen. Rund 20 Prozent der ausstellenden Unternehmen kommen aus dem Ausland. Das Portfolio der internationalen Leitmesse für industrielle Lackiertechnik deckt mit Anlagen- und Applikationstechnik, Lacken, Trocknungs- und Vernetzungssystemen Transportsystemen, Automatisierungslösungen und Lackierrobotern, Test- und Messtechnik, Qualitätskontrolle, Umwelttechnik, Zubehör, Verbrauchsmaterialien und Dienstleistungen die gesamte Prozesskette von der Vorbehandlung bis zur Endkontrolle ab.

Zahlreiche Innovationen in allen Ausstellungsbereichen

Im Mittelpunkt der Ausstellerpräsentationen stehen Lösungen, die zu einer Verringerung des Ressourcen- und Energieverbrauchs, zu erhöhter Prozesssicherheit, Qualität und Flexibilität beitragen. Dabei nutzt ein Großteil der ausstellenden Unternehmen die internationale Leitmesse zur Vorstellung von Innovationen und Weiterentwicklungen, wie beispielsweise Anlagenkonzepte, die bei der Pulverbeschichtung sowie der Nass- und

Elektrotauchlackierung zu einer drastischen Verringerung des Energieverbrauchs führen. Auf signifikante Materialeinsparungen durch die Erhöhung des Auftragswirkungsgrades sind die neuen Lackierpistolen und Zerstäuber ausgelegt, die während der PaintExpo vorgestellt werden. Einen weiteren Ansatz zur Senkung des Materialverbrauchs zeigen die Aussteller mit flexiblen Lackversorgungssystemen. Dazu wird beispielsweise ein innovatives Farbwechselsystem mit Molchtechnik präsentiert, das sowohl Lackverluste als auch den Einsatz von Lösemittel um bis zu 80 Prozent reduziert.

Im Bereich der Förder- und Automatisierungstechnik sowie bei Lackierrobotern warten die Aussteller ebenfalls mit neuen Entwicklungen auf. Dazu zählen auch ein sehr kompakter Roboter, der dank seines extrem schlanken Handgelenks in engste Räume hineinreichen kann und eine Roboterlösungen für die Lackierung von Möbelfronten und Fenstern, die sich völlig automatisch programmiert.

Ferner erwartet die Besucher bei Nass-, UV- und Pulverlacksystemen zahlreiche Neuheiten. Im Nasslackbereich liegt dabei weiterhin ein Fokus auf der Senkung der VOC-Emissionen mit so genannten Very-High-Solid-beziehungsweise Ultra-High-Solid-Lacken, die sich durch einen sehr hohen Festkörperanteil auszeichnen. Eine Neuentwicklung für die Pulverbeschichtung sind beispielsweise ausgasungshemmende Pulverlacke für stark gasende Gussteile und verzinkte Untergründe. Zu den weiteren Innovationen in diesem Bereich zählen eine neue Generation glatter, extrem kratzfester Einschicht-Metallic-Pulverlacke in matten Glanzgraden für stark beanspruchte Innenanwendungen, neue hochtemperaturstabile Pulverlacke, korrosionsschützende Pulverlacke sowie Pulverlacke für spiegelglatte Oberflächen.

Für die Vorbehandlung wird unter anderem eine multimetallfähige Alternative zur Tri-Kationen Phosphatierung vorgestellt, die für Stahl-, Zink- und Aluminiumoberflächen einsetzbar ist. Bei der Reinigung von Kunststoffteilen vor dem Lackieren bieten Verfahren wie beispielsweise die CO₂-Schneestrahntechnik im Vergleich zu Powerwashern Einsparungen von bis zu 50 Prozent bei den Investitions-, bis zu 20 Prozent bei den Betriebskosten und bis zu 80 Prozent bei der erforderlichen Fläche.

Nicht zu vergessen sind die neuen Entwicklungen bei Test- und Prüfsystemen, beim Zubehör wie Abdeckmaterialien, Lackiergehänge, Filter und Pumpen sowie bei Anlagen und Mitteln zur Entlackung, etwa ein

System, das zur schonenden Spritzentlackung auf Wasserbasis konzipiert wurde. Es kann zur schonenden Entlackung von Kleinteilen, Schüttgut und großflächigen Werkstücken eingesetzt werden.

Die PaintExpo findet vom 13. bis 16. April 2010 in der Messe Karlsruhe statt und ist Dienstag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen und die Ausstellerliste sind unter www.paintexpo.de abrufbar.

- - -

Wir freuen uns auf eine Kopie beziehungsweise einen Link zu allen Veröffentlichungen, in denen Inhalte aus dieser Mitteilung verwendet werden.

Ansprechpartner für Redaktionen und zum Anfordern von Bildmaterial:

SCHULZ. PRESSE. TEXT
Doris Schulz
Martin-Luther-Straße 39
70825 Korntal, Deutschland
Fon +49 (0)711 854085
Fax +49 (0)711 815895
ds@presstextschulz.de
www.schulzpresstext.de

FairFair GmbH
Jürgen Haußmann
Max-Eyth-Straße 19
72644 Oberboihingen, Deutschland
Fon +49 (0)7022 6025510
Fax +49 (0)7022 60255 77
info@paintexpo.de
www.paintexpo.de

Presseinformation 6 – April 2010

International umfassendstes Angebot zur industriellen Lackiertechnik

3. PaintExpo mit über 320 Ausstellern

Oberboihingen – Vom 13. bis 16. April 2010 dreht sich auf dem Messegelände Karlsruhe alles um industrielle Lackiertechnik. Mit über 320 Ausstellern – ein Wachstum von 13 Prozent gegenüber der Veranstaltung 2008 – präsentiert die 3. PaintExpo das weltweit umfassendste Angebot entlang den Prozessketten Nasslackieren, Pulverbeschichten und Coil Coating. Im Mittelpunkt stehen dabei Lösungen, die zu einer Verringerung des Ressourcen- und Energieverbrauchs, zu erhöhter Prozesssicherheit, Qualität und Flexibilität sowie Umweltverträglichkeit beitragen.

Das zweistellige Wachstum von 13 Prozent belegt die starke Position der PaintExpo in der Lackierbranche auch in Zeiten wirtschaftlicher Herausforderungen. Und das auf internationaler Ebene, denn rund 20 Prozent der ausstellenden Unternehmen kommen aus dem Ausland. Eine Steigerung kann die Leitmesse für industrielle Lackiertechnik aber nicht nur bei den Ausstellern aus 15 Ländern verbuchen, die Nettoausstellungsfläche ist um gut fünf Prozent auf rund 8.000 Quadratmeter gewachsen.

Gründe für diesen Erfolg sieht Jürgen Haußmann, Geschäftsführer der veranstaltenden FairFair GmbH, in der klaren Ausrichtung der PaintExpo: „Durch ihr repräsentatives und umfassendes Angebot in allen Bereichen der industriellen Lackiertechnik besitzt die PaintExpo international eine hohe Attraktivität für Anwender. Andererseits können die Aussteller im Gegensatz zu so genannten Oberflächentechnik-Fachmessen sicher sein, dass die Fachbesucher an industrieller Lackiertechnik interessiert sind und die Messe nur deshalb besuchen. Dieses Alleinstellungsmerkmal ist bestimmt ein Grund dafür, dass sich zahlreiche Unternehmen für eine Teilnahme an der PaintExpo entschieden haben, die bisher nicht dabei waren oder auf keiner anderen Fachmesse in Deutschland ausstellen“. Dies wird dadurch untermauert, dass ein Großteil der ausstellenden Unternehmen die internationale Leitmesse zur Vorstellung neuer und weiterentwickelter Produkte nutzt.

Stimmung hellt sich weiter auf

Aufgrund der seit einigen Monaten wieder anziehenden Projektanfragen und Auftragseingänge, die industrieller Lackiertechnik sowohl aus Deutschland als auch aus dem übrigen Europa, den USA und Asien verzeichnen können, ist die Stimmung der Aussteller positiv. Dafür dass dieser Trend nachhaltig ist, spricht der sich zum vierten Mal in Folge weiter verbesserte Ifo-Index für das Wirtschaftsklima, der nun auf einem langjährigen Durchschnitt liegt. Ein weiteres Indiz ist die weniger restriktive Kreditvergabe an Unternehmen durch die Banken. Dadurch dürfte sich auch der bei inhouse-lackierenden Unternehmen sowie Lohnbeschichtern bestehende Investitionsbedarf hinsichtlich der Erhöhung der Wirtschaftlichkeit durch das Ausschöpfen von Einsparpotenzialen, beispielsweise beim Energie- und Materialverbrauch, einfacher umsetzen lassen. Ein weiteres zentrales Thema, das Investitionen erfordert, ist die Erhöhung der Flexibilität. Denn das Lackieren oder Beschichten kleinerer Losgrößen beziehungsweise die heute geforderte große Farbvielfalt lässt sich mit bestehenden Systemen meist nicht wirtschaftlich realisieren. Dies sind auch die Bereiche, in denen die Aussteller der PaintExpo zahlreiche Innovationen und Weiterentwicklungen präsentieren.

Die internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik ist von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Das Ausstellungsspektrum umfasst Anlagen- und Applikationstechnik, Trocknungs-, Automatisierungs- und Fördertechnik, Lacke, Entlacken, Reinigen und Vorbehandeln, Umwelttechnik, Luftversorgung, Abluft- und Wasseraufbereitung, Entsorgung, Mess- und Prüftechnik, Qualitätssicherung, Zubehör, Lohnbeschichtung, Dienstleistung, Ausbildung und Forschung.

- - -

Wir freuen uns auf eine Kopie beziehungsweise einen Link von/zu allen Veröffentlichungen, in denen Inhalte aus dieser Mitteilung verwendet werden.

Ansprechpartner für Redaktionen und zum Anfordern von Bildmaterial:

SCHULZ. PRESSE. TEXT
Doris Schulz
Martin-Luther-Straße 39
70825 Korntal, Deutschland
Fon +49 (0)711 854085
Fax +49 (0)711 815895
ds@presstextschulz.de
www.schulzpresstext.de

FairFair GmbH
Jürgen Haußmann
Max-Eyth-Straße 19
72644 Oberboihingen, Deutschland
Fon +49 (0)7022 6025510
Fax +49 (0)7022 60255 77
info@paintexpo.de
www.paintexpo.de

Schlussbericht PaintExpo – 20. April 2010

Prima Klima bei Leitmesse für industrielle Lackiertechnik in Karlsruhe PaintExpo wächst auch in schwierigen Zeiten

Oberboihingen – Viele hochwertige Kontakte, zahlreiche konkrete Anfragen und direkte Vertragsabschlüsse sorgten bei den 327 Ausstellern der 3. PaintExpo für gute Stimmung. Und das lässt darauf hoffen, dass in der Lackierbranche wieder mit Wachstumsraten zu rechnen ist. Diese kann die 3. Auflage der internationalen Leitmesse für industrielle Lackiertechnik, die vom 13. bis 16. April 2010 in Karlsruhe stattfand, bereits vorweisen: Die Zahl der Aussteller wuchs um 14 Prozent. Bei den Besuchern legte die PaintExpo um acht Prozent auf 6.397 zu.

„Die PaintExpo wird von Kunden und Interessenten sehr gut angenommen. Das liegt daran, dass sie die komplette Lackierbranche sehr übersichtlich darstellt. Aus sämtlichen Bereichen der industriellen Lackiertechnik sind hier alle relevanten Unternehmen geballt vertreten. Wir sind mit der Anzahl und Qualität der Besucher wieder sehr zufrieden“, so Martin Weidisch, Marketing Services bei der J. Wagner GmbH, die an allen drei bisherigen Veranstaltungen teilgenommen hat. Und geballt war die Präsenz der Branche wie nie zuvor: 327 Aussteller, 14 Prozent mehr als bei der PaintExpo 2008, nahmen an der 3. Auflage der Spezialmesse für industrielle Lackiertechnik teil. Der Auslandsanteil lag bei 20,5 Prozent, wobei 15 Länder vertreten waren. Das Angebot, das ausschließlich Produkte und Dienstleistungen entlang der Prozessketten Nasslackieren, Pulverbeschichten und Coil Coating fokussiert, zog 6.397 Besucher nach Karlsruhe – ein Plus von acht Prozent. Der Anteil ausländischer Besucher lag bei rund 19,5 Prozent, insgesamt reisten sie aus 62 Ländern an. Dieses Wachstum und die zunehmende Internationalität untermauern die unangefochtene Spitzenposition der PaintExpo als Branchenevent für industrielle Lackiertechnik.

Fachbesucher mit hoher Entscheidungskompetenz

Neben der Anzahl der Fachbesucher sorgte auch deren fachliche Qualifikation und Entscheidungskompetenz bei den Ausstellern für Begeisterung. „Die Besucher, die zur PaintExpo kommen, sind der Traum

eines Jeden, der mit Beratung zu tun hat. Denn es sind nur Fachleute aus der Prozesstechnik, Ingenieure, Techniker, und das ist genau das Publikum, das wir uns wünschen. Man kann Gespräche auf hohem fachlichem Niveau führen“, führt Achim Trefz, Assistent Vertriebsleitung D+A, SATA GmbH & Co. KG, aus. Konkret zur Sache ging es auch am Stand der I.L.S. Vertriebs GmbH & Co. KG wie Vertriebsleiter Michael Müller berichtet: „Die PaintExpo hat sich sehr positiv entwickelt und ist für uns ausgesprochen erfolgreich verlaufen. Im Vergleich zur letzten Messe hatten wir noch mehr Besucher am Stand und Kunden, die Abschlüsse tätigten“. Ähnlich das Resümee von Lübbo Röttgers, Leiter Anwendungstechnik GI-Liquids bei der Relius Coatings GmbH & Co. KG, die gemeinsam mit BASF erstmals an der Leitmesse für industrielle Lackiertechnik teilnahm: „Wir konnten auf der PaintExpo gute Kontakte knüpfen und haben festgestellt, dass diese Messe tatsächlich von den Entscheidern besucht wird“. Frank Wübben, District Manager Industrial/Automotive Equipment Division Europe, Graco GmbH ist mit dem Messeverlauf ebenfalls sehr zufrieden: „Es ist eine reine Fachmesse, bei der es keine so genannten Jäger und Sammler gibt, sondern nur Fachpublikum. Daher konnten wir sehr interessante Kontakte knüpfen und ich gehe davon aus, dass wir auch 2012 wieder auf der PaintExpo ausstellen werden“. Sicher ist die Messeteilnahme in zwei Jahren schon für Siegfried Nittmann von Nittmann, Filter für Lackier- und Klimaanlage: „Uns haben zahlreiche Kunden hier besucht und es haben sich sehr viele neue Kontakte zu Mitarbeitern von Unternehmen aus der Automobilbranche, der Zulieferindustrie, der Elektroindustrie und dem Maschinenbau in ganz Europa ergeben. Erfahrungsgemäß werden aus rund 50 Prozent der Kontakte, die wir auf der PaintExpo knüpfen, Kundenbeziehungen. Wir werden deshalb auf der Messe 2012 mit einem größeren Stand vertreten sein“, so der Inhaber. Bettina Love, Assistentin der Geschäftsleitung bei der SurTec Deutschland GmbH zieht ein nahezu identisches Fazit: „Unser erster Auftritt bei der PaintExpo hat sich gelohnt und wir werden auch beim nächsten Mal dabei sein“. Überrascht zeigten sich die Aussteller teilweise auch von der Internationalität der Besucher. „Wir haben viele konkrete Anfragen für unseren Geschäftsbereich Wasseraufbereitungstechnik erhalten. Etwas überraschend für mich ist dabei, dass die Projekte zum einen auch stark aus Nordrhein-Westfalen sowie Norddeutschland und zum anderen von ausländischen Besuchern angefragt wurden. Einmal aus

angrenzenden Staaten wie Schweiz, Österreich und Frankreich aber auch von Besuchern beispielsweise aus den USA, Kasachstan, Griechenland, Skandinavien, und der Slowakei. Meinem Empfinden nach ist die PaintExpo internationaler geworden“, erklärt Stephan Heuer, Geschäftsführer der Hardo Heuer GmbH. „Wir haben das erste Mal an der PaintExpo teilgenommen und die Messe verlief für uns überraschend gut. Die Besucher waren sehr interessiert und sehr fachkundig. In den Gesprächen konnte man feststellen, dass es Mitarbeiter von Industrieunternehmen sind, die eine Problemlösung suchen. Und sie kommen sowohl aus Deutschland als auch aus dem Ausland. Wir hatten Besucher aus Saudi-Arabien, Taiwan, Korea, Frankreich, Holland, Italien, Spanien, Polen, Russland und anderen Ländern am Stand“, resümiert Rüdiger Kaiser, Vertriebsleiter der E.M.M. Deutschland GmbH.

Optimale Informationsmöglichkeit

Für Anwender ist die PaintExpo international ebenfalls die erste Wahl, wenn es darum geht, Lösungen entlang der Prozessketten für das Nasslackieren, Pulverbeschichten und Coil Coating zu finden. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass sich die Leitmesse ausschließlich auf die industrielle Lackiertechnik konzentriert und das weltweit umfassendste sowie vielseitigste Angebot von der Vorbehandlung über Lacke und Applikationstechnik bis zur Endkontrolle präsentiert. Die nächste PaintExpo, internationale Leitmesse für industrielle Lackiertechnik, findet vom 17. bis 20. April 2012 in Karlsruhe statt.

- - -

Wir freuen uns auf eine Kopie beziehungsweise einen Link von/zu allen Veröffentlichungen, in denen Inhalte aus dieser Mitteilung verwendet werden.

Ansprechpartner für Redaktionen und zum Anfordern von Bildmaterial:

SCHULZ. PRESSE. TEXT
Doris Schulz
Martin-Luther-Straße 39
70825 Korntal, Deutschland
Fon +49 (0)711 854085
Fax +49 (0)711 815895
ds@presstextschulz.de
www.schulzpresstext.de

FairFair GmbH
Jürgen Haußmann
Max-Eyth-Straße 19
72644 Oberboihingen, Deutschland
Fon +49 (0)7022 6025510
Fax +49 (0)7022 60255 77
info@paintexpo.de
www.paintexpo.de

Weitere Ausstellerstimmen

Angelika Hecht, Marketing, ITW Gema GmbH, Schweiz

„Wir fühlen uns auf der PaintExpo sehr gut aufgehoben und sind glücklich, dass es eine echte Fachmesse gibt, auf der wir unsere Produkte präsentieren können. Wir hatten wieder sehr viele Besucher am Stand, es gab praktisch keinen Unterschied zu den Vorjahren und ich gehe davon aus, dass wir auch 2012 wieder ausstellen werden“.

Werner Naujok, Vertrieb und Niederlassungsleiter Oberflächentechnik, Rippert Anlagentechnik GmbH & Co. KG

„Wir sind seit der ersten PaintExpo dabei und es ist nach wie vor die wichtigste Messe für uns. Auch in diesem Jahr haben wir sehr gute Anfragen aus verschiedensten Branchen erhalten. Wir werden auch bei der PaintExpo 2012 wieder dabei sein. Denn auf so einer Fachmesse zu fehlen, wäre sträflich“.

Ralf Dürr-Krouzilek, Prokurist, LUTRO Luft- und Trockentechnik GmbH

„Die PaintExpo bietet uns als Oberflächentechnikmesse, als Leitmesse durchaus Potenzial und es sind auch wieder sehr schöne Projekte an uns herangetragen worden. Also kann man von einem durchaus positiven Messeauftritt hier sprechen“.

Michael Pleuse, Account Manager Deutschland, Oxyplast Belgium n.v./s.a., Belgien

„Wir sind als Pulverhersteller sehr stark in den BeNeLux-Ländern vertreten. An der PaintExpo haben wir zum ersten Mal teilgenommen, um unser Unternehmen in Deutschland bekannter zu machen. Wir konnten sehr viele interessante Kontakte schließen, so dass unsere Messeteilnahme ein voller Erfolg war. Daher denke ich, dass wir auch 2012 wieder auf der PaintExpo ausstellen werden.“

Gerhard Pelzl, Geschäftsführer, L & S Oberflächentechnik

„Die PaintExpo hat sich positiv entwickelt. Es sind mehr Aussteller da und das Publikum ist hoch interessant. Die Qualität der Besucher ist im

Vergleich zu 2008 sogar noch besser geworden. Das liegt an der Situation, dass gegebenenfalls investiert wird. Wir sind auch 2012 wieder dabei“.

Michalina Wawrzyniak, Marketing & Commercial Department, ZUGIL, Polen

„Es ist das erste Mal, dass wir in Deutschland auf einer Messe ausstellen. Wir haben auf der PaintExpo Unternehmen getroffen, die uns schon kannten und mit denen wir über Projekte sprechen konnten. Wir konnten aber auch zahlreiche neue Kontakte knüpfen und hoffen, dass sich daraus Geschäftsbeziehungen entwickeln“.

Nicole Mihlan, Marketingleiterin, Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG

„Zur PaintExpo kommen die Besucher mit ganz konkreten Anforderungen und sehen es als sehr lobenswert an, dass man hier alles zur Lackiertechnik findet. Wir konnten wieder sehr gute Gespräche führen, so dass sich die Teilnahme gelohnt hat. Es hat auch den Anschein, dass die PaintExpo internationaler geworden ist, wir hatten unter anderem Besucher aus der Türkei, aus Israel, Russland und Frankreich am Stand.“

Heidi Wich, Projektkoordination, CSF Förderanlagen GmbH

„Wir haben die PaintExpo in der Vergangenheit regelmäßig besucht und uns dieses Jahr für eine Teilnahme entschlossen. Aufgrund der guten Resonanz gehe ich davon aus, dass sich das eine oder andere Projekt ergeben wird.“

Elke D. Kocher, Leiterin Verkauf-Innendienst, PPG Dr. A. Schoch AG, Schweiz

„Die PaintExpo war durch die guten Kontakte, die wir knüpfen konnten, für uns wieder sehr interessant. In diesem Jahr waren sicher die Besucher hier, die ganz konkrete Aufgabenstellungen hatten, so dass sich die Qualität noch einmal verbessert hat. Die Besucher kamen aus den unterschiedlichsten Branchen und aus verschiedensten Ländern weltweit.“

Konstantin Weidinger, Technischer Außendienst, Tiger Coatings GmbH & Co. KG, Österreich

„Wir stellen das erste Mal auf der PaintExpo aus und wurden von vielen Bestandskunden besucht, konnten aber auch etliche Kontakte zu interessanten potenziellen Neukunden schließen. Lobenswert ist auch die Organisation der Messe. Wir sind durchweg zufrieden und die PaintExpo ist eine Messe, auf der wir vertreten sein müssen“.

Stefan Hartauer, Verkaufsleitung Industrielack, MIPA AG

„MIPA stellt von Anfang an auf der PaintExpo aus. Die Messe hat sich gut entwickelt und ist das Forum für Industrielack. Wir sind sehr zufrieden mit dem Messeverlauf dieses Jahr. Die meisten Besucher sagen, die PaintExpo ist die Messe, auf der sie nach Lösungen für ihre Aufgabenstellungen suchen. Rund 20 Prozent der Besucher bei uns am Stand kamen aus dem Ausland.“

Petra Schotte-Pirker, Marketingleitung, WIWA Wilhelm Wagner GmbH & Co. KG

„Ich sehe die Entwicklung der PaintExpo sehr positiv und für uns ist sie wieder sehr gut verlaufen. Es kommen hier keine so genannten Gucker, sondern nur Fachleute her, die spezielle Probleme und Fragen haben. Wir konnten dadurch sehr viele und sehr konkrete Kontakte knüpfen. Das liegt auch daran, dass man durch die Krise lange gewartet hat mit Investitionen, durch die bessere Stimmung werden die Unternehmen wieder etwas mutiger, kommen mit ihren Aufgabenstellungen zur Messe und wollen Lösungen dafür haben. Wünschen würde ich mir, dass ein wenig mehr Randbereiche wie beispielsweise Materialhersteller auf der PaintExpo vertreten sind“.

Sandra Gehringer, Leiterin Marketing, Emil Frei GmbH & Co. KG

„Die PaintExpo sehe ich als die einzige interessante Messe für Lackhersteller. Da gibt es keine Alternative. Wir sind auch wieder sehr zufrieden mit unserer Messeteilnahme. Es war in diesem Jahr eine Aufbruchstimmung spürbar und von unseren Kunden haben wir gehört, dass die wirtschaftliche Situation langsam wieder besser wird.“